

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

323 (20.11.1904) Fünftes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Fünftes Blatt. Sonntag, den 20. November

1904.

## Bekanntmachung.

Nr. 21898. Als gutes Mittel zur **Vertilgung der Schnaken**, die sich in den Kellern einzunisten pflegen, hat sich nach den von uns veranlaßten Versuchen das **Abflammen der Kellertwände** und insbesondere der **Kellerfenster** mit Spiritusbrennern erwiesen.

Wir empfehlen daher den hiesigen **Hauseigentümern** dringend, in dieser Weise vorzugehen; das erforderliche Material sowie eingewöhntes Personal wird von der Direktion der Städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke gegen eine Vergütung von **20 Pfg.** für jedes Kellerfenster zur Verfügung gestellt werden. Die bezüglichen Gesuche wollen gefälligst bis zum **10. Dezember ds. Js.** bei der genannten Direktion eingereicht werden.

Karlsruhe, den 16. November 1904.

Der Stadtrat.

Schneker.

Riebel.

21.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 28** sind im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, im 1. Seitenbau eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— **Augartenstraße 85** ist eine schöne Dreizimmerwohnung mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Unionbrauerei, A.-G., Sofienstraße 93.**

\* **3.1. Marienstraße 87** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

\* **Schönenstraße 83** sind zwei Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **2.1. Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten.

\* **Winterstraße 40** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

## Herrschaftliche Wohnungen

von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Vorratskammer, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. Parkstr. 27, 1. Stock, mit Vorarten dazu gehörend, sofort oder später zu vermieten. Dergleichen sind 2 5 Zimmerwohnungen Karl-Wilhelmstraße 26, 2. und 3. Stock, auf 1. April 1905 zu vermieten, alles ohne Vis-à-vis. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26, wo auch noch Industrierräume, Magazine, Bureaux zc. zu vermieten sind.

## Karl-Wilhelmstraße 12

ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern auf sofort oder später zu vermieten. \*6.1.

## Laden

mit anstößendem, hellem Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 26 im Musik-Instrumentengeschäft.

## Wohnung gesucht.

\*3.2. Zwischen Wald- und Ablerstraße wird von einem Herrn eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Badezimmer (od. 5 Zimmer), tadellos im 2. Stock od. Hochparterre eines besseren Hauses, auf 1. April n. Js. zu mieten gesucht. Offerten mit näheren Angaben und Preisbenennung unter Nr. 9056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht auf 15. Dezember

eine 3 Zimmerwohnung in der Südweststadt von einem jungen Ehepaar. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein möbliertes, helles, großes Mansardenzimmer zu vermieten: Westendstraße 23, 3. Stock.

\* Herrenstraße 66, vis-à-vis dem Erbprinz-Palais, ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Rutlistraße 16 ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht sofort oder später billig zu vermieten.

\* Ein gut heizbares, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Steinstraße 29, neuer Seitenbau, 3. Stock.

\* Herrenstraße 15, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

## Gut möbliertes Zimmer

sofort oder auf 1. Dezember zum Preise von 15 Mk. mit Kaffee zu vermieten: Lessingstraße 72, parterre, Ecke Kriegstraße.

## Mitbewohner-Gesuch.

\* Werberplatz 47 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein freundliches Zimmer mit gutem Bett an einen soliden Arbeiter als Mitbewohner sogleich oder später für 7 Mark per Monat zu vermieten.

## Zimmer-Gesuch.

\* Gut möbliertes Zimmer, event. mit Pension, in Mitte der Stadt von einem Fräulein auf 1. Dezember gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9114 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 40 000 Mark

sind per 15. Dezember auf II. Hypothek in guter Stadtlage auszuliehen. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 9116 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## 6000 Mark

auf II. oder gute III. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 9146 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapital zu vergeben.

10 000—13 000 Mk. auf gute II. Hypothek zu 5% per 1. Januar an pünktlichen Zinszahler zu verstellen. Gesl. Offerten unter Nr. 9117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gelder

1000 auf Hypotheken in Posten jeder Höhe auszuliehen. Ankauf von Restkaufschillingen, Hypotheken, Erbschaften, Teilzettel zc. durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Dirschstraße 18.

## 12 000 bis 14 000 Mark

sind als II. Hypothek auf ein neueres Haus in guter Stadtlage alsbald auszuliehen. Gesl. Offerten unter Nr. 9142 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Kapital gesucht.

\* 14 000 bis 16 000 Mark werden auf ein neues Haus — beliebige Stadtlage — als zweite Hypothek zu 5% sogleich oder per 1. Januar 1905 aufzunehmen gesucht. Liebhaber möchten ihre Angebote unter Nr. 9127 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

## 7000 Mark

auf II. Hypothek, 60% der Schätzung, auf erstklassige Villa aufzunehmen gesucht. 5% Zinsvergütung. Offerten unter Nr. 9135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 12 000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% per 1. Januar 1905 von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Die Lage des Objektes ist gut und innerhalb 80% der Schätzung. Respektanten werden gebeten, gesl. Offerten unter Nr. 9124 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

## Kapital-Gesuch.

\* 20 000 Mark werden als II. Hypothek auf ein Haus in der Sofienstraße von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. April oder 1. Mai gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 9143 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 12 000 bis 13 000 Mark

auf II. Hypothek von sehr pünktlichem Zinszahler gesucht. Angebote unter Nr. 9150 befördert das Kontor des Tagblattes.

## Dienst-Antrag.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande findet bei kleiner Beamtenfamilie sofort oder später gute Stelle: Durlacher Allee 25, 4. Stock.

## Kinder mädchen gesucht

zu 2 Kindern im Alter von 1/2 und 4 Jahren. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstraße 152, 3. Stock.

## Gesucht

\*2.1. auf sofort evangelisches Mädchen für allein: Bachstraße 6, 2. Stock.

## Gesucht

zu einer älteren Dame ein zuverlässiges, älteres Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Kronenstraße 33 im 2. Stock.

## Zimmermädchen-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches in der Zimmerarbeit sowie im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, wird auf 1. Dezember gesucht: Kaiserstraße 152, 3. Stock.

## 1 tüchtiger Vergolder

und  
1 Bildereinrahmer

per sofort

gesucht

bei

A. Bonarts Nachflg.,  
Galtwerstr. 15, Stuttgart.

## Fuhrknecht

sofort gesucht: Winterstraße 40.

## Hausbursche-Gesuch.

\* Ein junger, fleißiger Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. Dezember Stelle bei kinderlosem Ehepaar oder bei kleiner Familie. Auf dauernde Stelle wird reflektiert. Zu erfragen Marienstraße 45 im 4. Stock, Sonntag, vormittags von 1/2 10-1/2 12 Uhr.

\* 2.1. Ein älteres, geistesfräulein sucht als Stütze der Frau oder ähnliche Stellung, event. ohne Vergütung. Offerten unter Nr. 9035 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stelle sucht sofort!!**

ein junges, sauberes Mädchen aus guter Familie als Anfängerin in ein Buffet bei bescheidenen Ansprüchen oder als Stütze der Frau. Näheres durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 3.1.

**Stelle gesucht.**

\* Ein zuverlässiger, stadtkundiger Mann sucht fürogleich oder später Stelle als **Ausläufer** oder sonst einen Vertrauensposten. Offerten unter Nr. 9141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junge Frau**

nimmt Beschäftigung im Waschen und Bügeln an. Näheres Akademiestraße 15 im 2. Stock. \*

**Verloren**

Freitag abend ein schwarzer **Moiré-Gürtel**. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung in der Weinhandlung **Weiß**, Kronenstraße 38. \*

**Liegen geblieben**

ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Wyzholer Umlandstraße 21 im Laden.

**Haus-Verkauf.**

In der **Südstadt** ist ein neu erbautes **Haus** mit großem Hof und Einfahrt zu verkaufen. Preis 94.000 M. Mieterträgnis 5900 M. Anzahlung 8000 M. **Sonstige Bedingungen günstig**; auch gegen Baugelände zu vertauschen. Offerten unter Nr. 9115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Restkaufschilling**

im Betrage von **6000 Mark** per 1. Januar 1905 zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 9145 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein gut erhaltenes Bett**

ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 4** im 2. Stock des Seitenbaues.

**Eine komplette Aussteuer,**

bestehend aus 2 franzöf. Bettladen mit Muschelauflage, 2 besseren Kissen, 2 besseren Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere mit Muschelauflage, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Salontisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von **425 Mark** zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 Mark höher. Die Sachen sind neu und matt und blank poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden: **Walbstraße 14**, parterre. \*

\* 2.1. Ein schöner Trumeauspiegel, 1 Damenschreibtisch (Nußbaum), 4 eintür. Kästen, 1 eis. Flaschenschrank für 300 Flaschen, 1 Herd, 2 Koffhaarmatratzen, 1 Warendschrank, 1 Adenthele, 1 Schaf, 1 Gaslüfter, 3armig, 1 Vertiko, 1 Spieltisch, 1 Antoinettentisch, Nachttisch mit Marmor, 1 Geschirrschrank, 2 schöne Bettladen mit Kissen und Matratzen, 2 eis. Bettladen, 2 Kommoden, schöne Silber sind billig zu verkaufen: **Markgrafenstraße 1**.

3.1. Ein hell., engl. **Schlafzimmer**, sehr gut gearbeitet,

reeller Wert **M. 600.-** wird zu **M. 400.-** abgegeben.

Ein **eich. Wohnzimmer**, bestehend aus: **1 Buffet, 1 Auszuchtisch, 1 Diwan mit Paneel, 6 Stühlen, 1 Standuhr,**

statt **M. 750.-**  
nur **M. 600.-**  
statt **M. 1400.-**  
nur **M. 900.-**

Ein **hochfeiner Salon** . . .

bei **Joh. Gbb, Schreinermeister,**  
**Walbhornstraße 30/32.**  
Die Möbel sind sehr gut gearbeitet und kann Garantie geleistet werden.

**Wegen Wegzug billig zu verkaufen**

2 kompl. halbfranzösische Betten, 1 zweitürig. Kleiderschrank, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 ovaler Auszuchtisch mit 3 Platten, 3 Hochstühle, 1 Herd, 1 kleineres Tischchen, 1 Lampe, 1 Büchergestell. Die Sachen sind alle sehr gut erhalten: **Ludwig-Wilhelmstraße 6, 3. Stock links.** \*2.1.

**Fahrräder-Verkauf.**

\* Zwei sehr gute Fahrräder sind unter Garantie billig abzugeben: **Bürgerstraße 1** in der Werkstat.

**Styria-Rad,**

beinahe noch neu, mit Freilauf und Rücktrittbremse billig zu verkaufen: **Schillerstraße 11, 2. Stock links.**

**Transport- oder Dreirad,**

beinahe neu, mit neuen Garantie-Reifen, verschließbarem Kasten, für 120 Mark zu verkaufen: **Humboldtstraße 24** im Hinterhaus. \*

**Ein Schlofferherd,**

tabellos, Kochplatte mit 3 Hockern, wenig gebraucht, ist wegen Wegzug preiswert zu verkaufen. Näheres **Bähringerstraße 30** im 1. Stock.

2.1. Ein sehr gut erhaltener, fast neuer **Junker & Ruh-Ofen** ist preiswert zu verkaufen. Einzusehen im Magazin bei **Wilhelm Riby, Baublecherei,** Herrenstraße 48.

**Ein Junker & Ruh-Ofen Nr. 5,**

sehr gut erhalten, ist billig abzugeben. Näheres **Girichstraße 44** im 3. Stock. \*

**Zwei Heberzieher**

für Herbst und Winter sind billig zu verkaufen; desgleichen ein noch fast neuer **Gehrock**, letzterer für starke Person. Näheres **Bähringerstraße 92** II.

3.1. Mehrere gebrauchte, gut erhaltene **Federn-Britschewagen** sind billig zu verkaufen. Näheres bei **Carl Seitz, Wagenbauer, Ruppurreistraße 30.**

Aus unserem **Zeitschriften-Besetzirkel** geben wir sofort billigst ab, so lange noch die kleinen Vorräte reichen:

- Fliegende Blätter**
- Daheim**
- Gartenlaube**
- Ueber Land und Meer** (vollständig)
- Illustrierte Zeitung**
- und sonstige Zeitschriften.

Jahrgang 1903

**J. Lind's Buchhdlg.,**

**Nicolai & Nehfeld.**

**Hunde-Verkauf.**

\* Ein **Burf weißer Seidenspitzer**, wovon die Eltern vielfach mit ersten und Ehrenpreisen prämiert sind, zu verkaufen: **Schützenstraße 83, 1. Stock.**

**Budel,**

rein weißer Müde, 1 1/2 Jahre alt, sehr schön, ist sofort billig zu verkaufen: **Kapellenstraße 12, parterre links.**

**Haus-Kauf.**

\* Vom **Selbstkäufer** wird ein gut gebautes Haus oder eine Villa mit 5-6 Zimmern im Stock, event. bei größerer Anzahlung, im westlichen oder südwestlichen Stadtteil zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und Lage wolle man unter Nr. 9147 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ein Haus**

mit oder ohne Laden zu kaufen gesucht. Lage zwischen **Marktplatz** und **Leopoldstraße**, **Stefanien-** und **Sofienstraße**, auch **Seitenstraße**. Anzahlung 10.000-20.000 Mark. Gesl. Offerten unter Nr. 9120 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Zu kaufen gesucht**

ein **gebrauchter Ambos**. Offerten bittet man unter Nr. 9137 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Damenschreibtisch-Gesuch.**

Gebrauchter Damenschreibtisch zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 9154 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Französische Konversation**

nur von Franzos. gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 9148 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

**Mittag- und Abendtisch.**

\* Junge Leute erhalten guten Mittag- und Abendtisch: **Adamieststraße 15** im zweiten Stock.

**Rob. Schneider,**  
Vertreter der Naturheilkunde,  
Berater der Naturheilvereine  
**Karlsruhe und Umgebung.**  
**Telephon 1714.**

**Gold-Sherry,**

**Malaga, Marsala,**  
**Madeira, Teneriffa,**  
**Portwein, Tokayer**

empfehlen 2.1.

**Gebr. Jost Nachfolger,**  
Ecke Zähringer- und  
Kronenstrasse.

**Franz Hötger,**  
Konditorei und Café,  
**Mathystraße 10, Ecke Sonntagplatz,**  
empfehl als Spezialität:

**ff. Bienenstich**

als anerkannt vorzüglichstes Gebäck zum Kaffee  
und Thee.

**Bierdedecken,**

wollene, in Fagon gearbeitet, mit Gurt und Band befestigt, komplette Veriemung von M. 5.- an, abgepasste woll. von M. 1.50 an, sowie sämtliche andere Dedeken.

**B. Klotter, Kronenstraße 25.**

**Grosses Ofen-Lager.**

6.1. Neueste  
**Trische Oefen,**  
**Kachel Oefen**

nach allen Farben  
und Heizarten.  
Billige Preise.



**W. Leicht,**  
Ofengeschäft,  
**Markgrafenstrasse 43.**  
Reparaturen prompt und billig.

**Ruhbutter**

10 Pfund *M.* 6.80, 5 Pfund Butter und 5 Pfund Honig *M.* 5.50, frisch gechl. fette Gänse, Enten *M.* 4.50. Koch *L.*, Fluße via Schles. 4.1.

**Personalveränderungen im XIV. Armee-Korps.**

**Im aktiven Heere.**

**Rostad**, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. von Manstein (Schleswig) Nr. 84, in das Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, befördert.  
**Heinze**, Hauptm. und Komp.-Chef im 3. Ober-Offiz.-Inf.-Regt. Nr. 172, mit dem 1. Dezember 1904 in das 7. Lothring. Inf.-Regt. Nr. 158 — versetzt.  
**Jaffert**, Oberst. im Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25, unter Beförderung zum Hauptm., als Komp.-Führer zur Unteroff.-Vorschule in Jülich versetzt.  
**Marxstadt**, Oberst. im 3. Ober-Offiz.-Inf.-Regt. Nr. 172, zum Hauptm. befördert und mit dem 1. Dezember 1904 zum Komp.-Chef ernannt.  
**Emmerich**, Oberst. im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, von dem Kommando als Insp.-Offizier an der Kriegsschule in Cassel entbunden.  
**Warben**, Oberst. im Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, unter Enthebung von dem Kommando zur Dienstleistung bei der Gewehrfabrik in Erfurt, auf ein Jahr zur Dienstleistung bei der Schloßgarde-Komp. kommandiert.  
**St. zu Waldeck und Byrmont**, Lt. im 1. Bad. Leib.-Gren.-Regt. Nr. 109.  
**Buchenthaler**, Lt. im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112.  
**Horn**, Lt. im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114.  
**v. Fischer-Treuenfeld**, Lt. im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21.  
**Thaler**, Lt. im 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76, — zu Obersts. befördert.  
**Bader**, Lt. im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, von dem Kommando zur Dienstleistung beim 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22 entbunden.  
**Hölklinger**, Lt. im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, vom 1. Dezember 1904 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim Brandenburg. Train-Bat. Nr. 3 kommandiert.  
**v. Schütz**, Hauptm., aggreg. dem 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66, zum Battr.-Chef im Regiment ernannt.  
**Koeth**, Hauptm. und Battr.-Chef im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66, in das Lehr-Regt. der Feldart.-Schießschule.  
**Schniewindt**, Hauptm. und Komp.-Chef im Bad. Pion.-Bat. Nr. 14, mit dem 1. Dezember d. J. in das Inf.-Regt. Vogel von Falkenstein (7. Westf.) Nr. 56.  
**Louis**, Oberst. im Hannov. Pion.-Bat. Nr. 10, in das Bad. Pion.-Bat. Nr. 14, — versetzt.  
 Aus dem Heere scheidet am 24. November d. J. aus und wird mit dem 25. November d. J. in der 1. Stapper-Komp. der Schütztruppe für Südwestafrika angestellt.  
**Paulsiek**, Lt. im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.

Zu Lts. befördert:

die Fähnriche:

**Winterer** im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113,  
**v. Sigriz** im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50, — diese mit Patent vom 19. Oktober 1903;  
**Kastner** im Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25, dieser mit Patent vom 15. November 1903;  
**v. Rathusius** im 1. Bad. Leib.-Gren.-Regt. Nr. 109,  
**v. Köhler** im Bad. Train-Bat. Nr. 14, — diese mit Patent vom 18. Oktober 1904.

Zu Fähnrichen befördert:

die Unteroffiziere:

**Fenz**, Baron, im 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22.

**Abschiedsbewilligungen.**

**Fenner**, Lt. im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, auf sein Gesuch zu den Res.-Offizieren dieses Truppenteils übergeführt.

**Im Sanitätskorps.**

**Dr. Wagner**, Oberarzt beim Sanitätsamt XIV. Armee-Korps, zum 1. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 14,  
**Dr. Wetke**, Assist.-Arzt beim 1. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 14, zum Sanitätsamt XIV. Armee-Korps — versetzt.  
**Dr. Wild** (Stodach), Assist.-Arzt der Res., zum Oberarzt,  
**Dr. Schulze** (Freiburg), **Dr. Magnus-Neu-**  
**leben** (Rastatt), — Unterärzte der Res., zu Assist.-  
 Ärzten — befördert.  
**Kraemer**, Herzog (Offenburg), Stabsarzt der Landw. 2. Aufgebots, — der Abschied bewilligt.  
 [3] V.

Telephon 1906.

Telephon 1906.

**W. Wagenmann,**

Weinbau und Weingrosshandel,

**Karlsruhe und Alf a. d. Mosel**

empfiehlt

seine grossen Lager nur wirklich guter  
**Qualitätsweine.**

**Bahn-Atelier Knevels,**

Karlsruhe, Karlstraße 57 II.

Billigste Preise. Schonendste Behandlung.

Himmelheber & Vier  
 Wäsche-Fabrik,  
 171 Kaiserstr. 171.  
 Wäscherei und  
 Bügeleri im Hause.

Vorrätig und  
 nach Mass

**Oberhemden**  
 in jeder Art,

von  
 tadellosem Sitz,  
 in vorzüglichster Ausführung,  
 aus bewährten Stoffen.

Aufträge

für Weihnachten  
 erbitten baldigst.

**Empfehlung.**

\* Machen dem geehrten Publikum bekannt, daß ich am hiesigen Plage eine **Filiale** eröffnet habe und bringe zur Kenntnis, daß ich nur prima Ware führe; besonders mache ich das geehrte Publikum aufmerksam auf meine Spezialität von **Kinderzwieback** und selbstgemachten **Eiermücheln**. Im gleichen Maße empfehle ich mich in **Konditorei, Brot- und Feinbäckerei**.

**Karl Hecker,**

Hauptgeschäft Morgenstraße 7, Karlsruhe.

**Postbuch**

für das Großherzogtum Baden,  
 den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen  
 und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).

Elfte Ausgabe. Preis 70 Pfg.



Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.  
 Karlsruhe 29. Dezember 1903.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

## □ L. z. Tr.

21. XI. 04, 1/2 9 U.

Krnzch. m. Votr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 19. November.

Die Höchsten Herrschaften trafen gestern abend 10 Uhr wieder in Schloß Baden ein.

Heute vormittag 10<sup>15</sup> Uhr kamen Ihre Königlichen Hoheiten die Prinzen Gustav und Wilhelm von Schweden und Norwegen in Baden-Baden an und wurden von Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin am Bahnhof begrüßt. Die Großherzoglichen Herrschaften geleiteten den hohen Besuch in das Schloß und stellten demselben die Damen und Herren der Umgebung vor. Die Prinzen sind begleitet von dem Schwedischen Kammerherrn Baron Kalamb und dem Norwegischen Hauptmann Sverre, Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Schweden und Norwegen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm am Mittag die Meldung des Obersten von Sommerfeld, Kommandanten von Neubreisach, bisherigen Kommandeurs des Inf.-Rgt. von Wittich (3. Kurhessischen) Nr. 83 und des Obersten Goeß, Kommandeurs des 4. Bad. Inf.-Rgt. Nr. 112 entgegen.

Heute nachmittag machten die Höchsten Herrschaften eine größere Ausfahrt. Danach statteten Ihre Königlichen Hoheiten die Prinzen verschiedene Besuche ab. Zur Abendtafel sind mehrere Einladungen ergangen.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheschließungen:

19. Nov. Adolf Kunzelmann von Ibach, Forstwart in Sulzbach, mit Emilie Luthenrieth von Dieflau.  
 19. " Ferdinand Benzler von Neuenbürg, Rutscher hier, mit Wilhelmine Betsch von Althengstett.  
 19. " Karl Schmidt von Münzesheim, Tagelöhner hier, mit Margarethe Burkhardt von Hagsfeld.  
 19. " Leopold Pfommer von Bernbach, Schlosser hier, mit Lina Schmidt von Röhheim.  
 19. " Karl Gebhard von Odenheim, Tagelöhner hier, mit Luise Ernst von Spöck.  
 19. " Friedrich Böhl von hier, Maurer hier, mit Karoline Fütterer von Beiertheim.  
 19. " Anton Jörger von Baden, Schlosser hier, mit Pauline Kentschler von Rohrdorf.  
 19. " Friedrich Stolz von Bruchsal, Schlosser hier, mit Karoline Bonnet von Kl.-Willars.  
 19. " Karl Himly von Reddinghausen, Zahntechniker hier, mit Hedwig Kull von Herrenalb.

#### Geburten:

12. Nov. Johanna Sofia, Vater † Johann Speck, Wirt.  
 13. " Heinrich Georg Richard, Vater Georg Neumann, Ingenieur.  
 16. " Werner, Vater Emil Stober, Kaufmann.  
 18. " Erich Erwin, Vater Albin Köhler, Glaser.  
 18. " Wilhelm Martin, Vater Martin Epp, Metzger.

#### Todesfälle:

17. Nov. Anna Schwer, Dienstmädchen, ledig, alt 29 Jahre.  
 18. " Paula, alt 1 Jahr 8 Monate 13 Tage, Vater Oskar Blischel, Beleuchtungsdiener.  
 18. " Karl, alt 1 Monat 8 Tage, Vater Karl Leppert, Gendarm a. D.  
 18. " Katharina Bollmer, als 40 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Karl Bollmer.  
 18. " Hermann Farny, Anwaltsgehilfe, alt 19 Jahre, Vater † Andreas Farny, Glaser.  
 19. " Philipp, alt 1 Monat 25 Tage, Vater Alois Schmitt, Ref.-Heizer.

#### Beerdnungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Sonntag, den 20. November 1904:

- 1/2 3 Uhr, Hermann Farny, Anwaltsgehilfe (Ostendstraße 10, 2. Stock).  
 3 Uhr, Anna Kruse, Witwe des Rechnungsrats (Friedenstraße 9, 3. Stock).  
 1/2 4 Uhr, Katharina Bollmer, Ehefrau des Tagelöhners (Walhornstraße 54).

Aufarbeiten und Modernisieren  
getragener

# Damen-Hüte

unter Verwendung aller Garnituren schnell und gut im Spezial-  
Putzgeschäft

L. P. Drescher,  
Kaiserstrasse.

## Neuheiten

2.1. in

# Winter-Paletots, Ulsters und Raglans

in modernstem Schnitt und Stoff, feinste Konfektion,  
in allen Preislagen

empfehlte in grosser Auswahl

zu billigsten Preisen

# Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstrasse 161,

gegenüber „Hotel Erbprinz“.



## Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni d. J. ab neu eingeführten

# Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift  
zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)  
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.  
Karlsruher Tagblatt.

**Gerichtszeitung.**

# Karlsruhe, 18. November.

**Sitzung der Strafkammer I.**

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Freiherr v. Red.

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung der Strafkammer verzeichnete durchweg Berufungen. Zwei derselben, die Anklagen gegen den Installateur Albert Valentini Speck aus Weierheim wegen Erregung öffentlichen Aergernisses, und gegen die Wittin Karoline Wackenhut geb. Fränkle aus Königsbach wegen Beleidigung wurden verurteilt, während eine dritte Berufung, die Anklage gegen den Spezereihändler August Hermann Mühlle aus Karlsruhe wegen groben Unflugs zurückgenommen worden war.

Die Berufung des hier wohnhaften Baumeisters Karl Wilhelm Ehrle aus Konstanz, den das Schöffengericht Karlsruhe wegen Vergehens gegen § 4 des Kinderzuschlaggesetzes zu 10 M. Geldstrafe verurteilt hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Am 28. September hatte sich der Schuhmachermeister Adam Bruder aus Schriesheim, hier wohnhaft, vor dem hiesigen Schöffengericht wegen Unterschlagung und Bedrohung zu verantworten. Bruder wurde damals von der Anklage wegen Unterschlagung freigesprochen, wegen Bedrohung aber in eine Geldstrafe von 20 M. genommen. Auf die Berufung des Angeeschuldigten sprach die Strafkammer denselben nun auch von der Anklage wegen Bedrohung frei.

**Tagesordnung**des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
**Strafkammer III.**

Mittwoch, den 23. November, vor m. 9 Uhr:

1. Andreas Barth, Landwirt von Bruchsal, wegen Beleidigung.
2. Josefine Volk von Gnesau, wegen Diebstahls i. R.
3. Robert August May, Feilenhauer von Sprottan, wegen Beihilfe zum Widerstand.
4. Jakob Löffler, Landwirt von Grünwetterbach, wegen Körperverletzung.
5. Nikolaus Schach, Weichenwärter von Wahlwies, wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransports.
6. Karl Müller, Kanzleiasistent von hier, wegen Amtsunterschlagung.
7. Max Paul Bernhard Konacher von Roschwig, wegen Urkundenfälschung zc.
8. Johann Pokorny, Malermeister in Baden, wegen Uebertretung des § 365 St.G.B.

Zu den Sonntagsergebnissen für das musiklebende Publikum gehört unstreitig ein Festhallkonzert unserer Grenadierkapelle. Musikdirektor Voeltge versteht es immer, etwas neues in reichhaltiger Abwechslung zu bringen. Das morgige Konzert bringt eines seiner berühmtesten historischen Programme, welches hochschätzbare Instrumentalfächer (Streich- und Militärmusik) älterer Zeit enthält. Erwähnt man noch die durchaus musterzügliche Wiederergabe durch die vielseitig geschulte Kapelle, so wundert es einem nicht, daß der große Saal von einem beifallsstürmigen Publikum dicht besetzt ist. Näheres finden die Leser im gestrigen Tagblatt.

Der Grund- und Hausbesitzerverein hielt gestern abend im Saale des „Friedrichshofes“ eine Mitglieberterversammlung ab. Der stellvertretende Vorsitzende, Kirchenbauer, eröffnete die gut besuchte Versammlung und widmete dem in der letzten Versammlung auf so tragische Weise infolge eines Herzschlages plötzlich aus dem Leben geschiedenen ersten Vorsitzenden des Vereins, Architekt Benzinger, einen warmen Nachruf. Zum ehrenden Andenken an den Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von den Sätzen. In der Versammlung wurde folgende Resolution einstimmig angenommen: Die am 16. November d. J. im Hotel Friedrichshof versammelten Grund- und Hausbesitzer Karlsruhe's sind entschlossen, vorerst von einer weiteren Agitation gegen die neue Wasserbezugsordnung abzusehen, bis sie eigentlich der Einführung der Schwemmlanalisation eine neue Wasserbezugsordnung aufgestellt wird, zu deren Beratung gemäß des Besprechens des verehrl. Stadtrates im Schreiben vom 2. November d. J. eine Abordnung unseres Vereins beigezogen wird. Sollte jedoch bei dieser Gelegenheit wiederum den berechtigten Wünschen des Grund- und Hausbesitzervereins nicht in annehmbarer Weise Rechnung getragen werden, so beabsichtigt derselbe, die Agitation von neuem aufzunehmen und in energischer Weise so lange fortzusetzen, bis das genannte Ziel erreicht ist. Zugleich ersucht der Verein den verehrl. Stadtrat, bis zu dem vom Herrn Oberbürgermeister angegebenen Termin von zwei Jahren wieder die alte Wasserbezugsordnung in Kraft treten zu lassen, die wohl in Anbetracht der Verschärfungen der neuen Wasserbezugsordnung das kleinere Uebel für den Hausbesitzer bedeutet.

[5] V.

**Photographie****Samson & Co.****Kaiser-Passage 7 Karlsruhe Kaiser-Passage 7.**

31.

**12 Visitbilder . . . 1<sup>90</sup>****12 Kabinettbilder . 4<sup>90</sup>****Garantie für grösste Haltbarkeit.****Schönstes Weihnachtsgeschenk!****1 Vergrößerung mit elegantem Rahmen 8<sup>75</sup>****Das Atelier ist auch****Sonntags von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends geöffnet.**

Im Verlage der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

**Kurs-Buch**

für die

**Grossh. Badischen Eisenbahnen,**

die Bahnen in

**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,****Hohenzollern und der Schweiz,**

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern,  
nebst Dampfboot-Kursen.**Winterdienst 1904/1905.**

Ausgabe vom 1. November 1904.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.****Preis 50 Pfennig.**

## Bedeutend unter Preis.

Schwarze Winter-Paletots

früher Mk. 68.— bis 15.<sup>50</sup> **jetzt** Mk. **38** bis **10<sup>50</sup>**

Farbige Winter-Paletots

früher Mk. 46.— bis 12.<sup>50</sup> **jetzt** Mk. **28** bis **8<sup>50</sup>**

Schwarze Frauen-Paletots

früher Mk. 60.— bis 24.<sup>00</sup> **jetzt** Mk. **35** bis **15<sup>00</sup>**

## S. Model.

Man bittet  die Schaufenster  **Kaiserstrasse 22**  
zu beachten.

## Johann Hertenstein,

Tuch- und Maßgeschäft, Herrenstrasse 25, Eckladen,

**Anzüge nach Maß** . . . von **Mk. 30.—** an bis zu den feinsten Piècen,  
**Paletots nach Maß** . . . von **Mk. 30.—** an " " " " "  
**Hosen nach Maß** . . . von **Mk. 8.—** an " " " " "

Unübertroffene Billigkeit, chic gearbeitet,  
Garantie für guten Sitz. Eigenes Atelier. Sehr grosses Stofflager.

Stets große Partien Stoffreste enorm billig,  
z. Zt. ein Posten zurückgesetzte Anzugstoffe weit unter Preis.

## B. Klotter,

Kronenstr.  
25,

empfiehlt

**Rucksäcke, Gamaschen,  
Portemonnaies, Hosenträger etc.**

### Konkurse im Großherzogtum Baden.

Bergolber Friedrich Korman in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 10. Dezember; Prüfung: 17. Dezember.  
Holzstoffabrik Schwarzhalben, G. m. b. H., in Schwarzhalben, Anmeldefrist beim Amtsgericht Bonndorf bis 23. Dez.; Prüfung: 17. Jan. 1905.  
Nachlaß des Kappenmachers Franz Zimmermann in Weiler, Anmeldefrist beim Amtsgericht Sinsheim bis 6. Dezember; Prüfung: 14. Dezember.  
Nachlaß der Kunigunde Krauß in Markdorf, Anmeldefrist beim Amtsgericht Ueberlingen bis 1. Dezember; Prüfung: 13. Dezember.  
Schuhwarenhändler Lukas Baumann in Pforzheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 7. Dezember; Prüfung: 14. Dezember.  
Wirt Kaspar Maier in Furtwangen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Triberg bis 4. Januar 1905; Prüfung: 11. Januar 1905.

### Inventare

des

**Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.**

Herausgegeben von der

**Großherzoglichen Archivdirektion.**

**II. Band. I. Halbband.**

194 Seiten Legikon 8°.

Preis brosch. **Mk. 5.20.**

Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

[6] V.

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 18. November 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20,88	20,39
20 Francs-Stücke . . . " "	16,22	16,18
do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17,—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4,10	4,10 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	81,—	79,—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,10 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80,80
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20,34
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,05	80,93
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168,90
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81,10
Oest.-Ung. Noten . . . per Kr. 100	—	84,95
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215,80
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,20
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80,90

**Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,  
Erbsprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angekommene** am 18. November „Nedar“ in Neapel, „Sachsen“ in Antwerpen, „Königin Luise“ in Neapel, „Dibenburg“ in Suez, Paffiert am 18. November „Helfgoland“ in Liffingen, „Friedrich der Große“ in Liffingen.

**Termin-Kalender für Verfeinerungen.**

**Montag, den 21. November.**  
10 Uhr: Kommando des Kadettenhauses, Verfeinerung abgängiger Materialien in der Turnhalle des Kadettenhauses.  
10 Uhr: 1. Bad. Leib-Dr. Regiments Nr. 20, Verfeinerung von Küchenabfällen vor der Küche des Regiments.  
2 Uhr: 1. Bad. Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verfeinerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
2 Uhr: 2. Bad. Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verfeinerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen erfahren.)

**Sonntag, den 20. November:**

**Colosseum.** Zwei große Konzerte der Hauskapelle, nachmittags 4 und 8 Uhr.  
**Festhalle.** Historisches Konzert von der gesamten Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.  
**Konzert** des Kirchenchors der Christuskirche, nachmittags 4 Uhr.  
**Verein für jüdische Geschichte und Literatur.** Vortrag des Schriftstellers Dr. K. E. Poritzky, Berlin, im großen Rathaussaal, abends 5 Uhr.

**Wetternachrichten aus dem Süden**

vom 19. November, früh.  
Lugano wolkenlos 0°, Biarritz wolkenlos 8°, Nizza heiter 6°, Triest bedeckt 8°, Florenz heiter 1°, Rom halbbedeckt 2°, Cagliari wolkenlos 7°, Brindisi wolkig 8°.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für**

**Meteorologie und Hydr.** vom 19. November 1904.  
Eine tiefe Depression liegt noch wie am Vortag über den Osteten; sie hat ihren Wirkungsbereich weit südwärts ausgedehnt, so daß es bis Mitteldeutschland mild und stellenweise regnerisch ist. Süddeutschland, die Schweiz, sowie Ungarn werden noch von einem barometrischen Maximum bedeckt; in diesen Gebieten herrscht meist neblig-frostiges Wetter, während es auf den Höhen warm ist (Sants 2°). Wärmeres und bewölktes Wetter ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen**

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer	Therm. in C	Nebel.	Wind.	Wetter	Genauigkeit
18. Nov. 9 U.	759,7	-0,5	4,3	96	NB.	heiter
19. Nov. 7 U.	758,1	-2,5	3,8	100	W.	bedeckt
19. Nov. 2 U.	756,5	+2,1	5,1	95	—	heiter

Höchste Temperatur am 18.: +2,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -2,5. Niederschlagsmenge des 18.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 19. Novbr., früh:  
Schutterinsel 183, gef. 2; Aehl 188, gef. 2, Magau 318, gef. 3 cm.

[7]V.

**Telegraphische Kursberichte. 19. November 1904.**

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atchis.-Topcka . . . . .	86 1/8	Kreditactien . . . . .	211,20	Wechsel Amsterdam . . . . .	168,87
Canada Pacific . . . . .	131 1/2	Disconto-Commandit . . . . .	193,40	„ London . . . . .	208,47
Chicago Milw. . . . .	172 1/2	Deutsche Bank . . . . .	235,60	„ Paris . . . . .	80,95
Denver . . . . .	86,—	Berliner Handelsges. . . . .	163,70	„ Wien . . . . .	84,916
Louisv. Nashv. . . . .	138 1/2	Bochumer . . . . .	229,—	„ Italien . . . . .	80,975
New-York Erie . . . . .	39 1/2	Laurahütte . . . . .	250,90	Privatdiscont . . . . .	4 1/16
Central . . . . .	132 1/2	Harpener . . . . .	218,80	Napoleons . . . . .	16,20
North. Pacific . . . . .	75 1/2	Dortmunder D . . . . .	85,60	3% Reichs-Anleihe . . . . .	89,10
Southern Pacific . . . . .	6 1/2	Baltimore u. Obioshares	97,20	3 1/2% Preussen . . . . .	101,40
Silber . . . . .	58 1/4	Tendenz: fest.		3 1/2% Italiener . . . . .	101,25
<b>Wien (Vorbörse).</b>		<b>Paris (Anfang).</b>		<b>Frankfurt (Anfang).</b>	
Kreditactien . . . . .	678,50	3% Rente . . . . .	98,70	Kreditactien . . . . .	211,80
Staatsbahn . . . . .	649,70	4% Italiener . . . . .	104,50	Staatsbahn . . . . .	139,—
Lombarden . . . . .	17,20	4% Spanier . . . . .	89,40	Lombarden . . . . .	17,60
Marknoten . . . . .	117,1	Türken (unifiz.) . . . . .	87,90	Disconto-Commandit . . . . .	193,40
Ungar. Goldrente . . . . .	118,90	Türkenlose . . . . .	—	Dresdener Bank . . . . .	156,60
„ Kronenrente . . . . .	98,10	Ottoman . . . . .	594,—	Gotthardbahn . . . . .	192,—
Oesterr. Papierrente . . . . .	100,—	Rio Tinto . . . . .	1567,—	Berliner Handelsges. . . . .	—
„ Silberrente . . . . .	100,10	Tendenz: fest.		<b>Karlsruher Stadtanleihen:</b>	
Länderbank . . . . .	448,0	<b>Frankfurt (Anfang).</b>		4% v. 1900 unk. bis 1905	100,3
Goldagio . . . . .	127,27	Kreditactien . . . . .	211,80	3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98,80
Tendenz: fest.		Staatsbahn . . . . .	139,—	3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98,70
<b>London (Anfang).</b>		Lombarden . . . . .	17,60	3% von 1886 . . . . .	91,9
Debeers . . . . .	18 1/2	Disconto-Commandit . . . . .	193,40	3% von 1889 . . . . .	92,40
Chartered . . . . .	17 1/2	Dresdener Bank . . . . .	156,60	3% von 1896 . . . . .	90,10
Goldfield . . . . .	7 1/2	Gotthardbahn . . . . .	192,—	3% von 1897 . . . . .	90,—
Randmines . . . . .	11 1/2	Berliner Handelsges. . . . .	—	<b>Frankfurt (Nachbörse).</b>	
Eaststrand . . . . .	8 1/2	Tendenz: fest.		Kreditactien . . . . .	211,70
Chicago Milw. . . . .	177,—	<b>Frankfurt (Mittags-Börse).</b>		Disconto-Commandit . . . . .	193,40
Denver Prefer. . . . .	88,—	(Schluss.)		Staatsbahn . . . . .	139,—
Atchis. Prefer. . . . .	106 1/2	4% Baden 1901 . . . . .	104,10	Lombarden . . . . .	17,60
Louisv. Nashv. . . . .	142 1/2	3 1/2% „ 1902 . . . . .	100,30	Tendenz: fest.	
Union Pacific . . . . .	117 1/2	3 1/2% „ abgest. . . . .	99,60	<b>Berlin (Schluss).</b>	
Atchis Com. . . . .	88 1/2	3 1/2% „ i. Mark . . . . .	10,—	3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
<b>Frankfurt (Mittags-Börse).</b>		3 1/2% „ 1902/94 . . . . .	10,—	4% Baden . . . . .	103,90
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102,75	3 1/2% „ 1900 . . . . .	10,—	3 1/2% Reichs-Anleihe . . . . .	101,30
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101,50	3% „ 1896 . . . . .	—	3 1/2% Preuss. Consols . . . . .	89,40
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. . . . .	96,60	3% „ 1904 . . . . .	—	Kreditactien . . . . .	211,0
3 1/2% „ v. J. 1889—1882	96,70	3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98,—	Disconto-Commandit . . . . .	193,20
unkündbar bis 1904 . . . . .	96,70	<b>Berlin (Nachbörse).</b>		Dresdener Bank . . . . .	156,40
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98,—	Kreditactien . . . . .	212,20	Nationalbank . . . . .	128,40
<b>Frankfurt (Nachbörse).</b>		Disconto-Commandit . . . . .	193,40	Berliner Bank . . . . .	84,60
Kreditactien . . . . .	211,70	Deutsche Bank . . . . .	235,60	Staatsbahn . . . . .	—
Disconto-Commandit . . . . .	193,40	Berliner Handelsges. . . . .	163,70	Boenumer . . . . .	229,90
Staatsbahn . . . . .	139,—	Dortmunder C . . . . .	85,70	Gelsenkirchener . . . . .	232,50
Lombarden . . . . .	17,60	Laurahütte . . . . .	258,6	Privatdiscont . . . . .	4 1/8
Tendenz: fest.		Gelsenkirchener . . . . .	283,10	<b>Anfangs weniger gut</b>	
<b>Berlin (Schluss).</b>		Harpener . . . . .	219,2	<b>disponiert.</b>	
3% Portugiesen Ser. 1 . . . . .	64,7	Hibernia . . . . .	—	<b>Kohlen höher.</b>	
4% Serben . . . . .	79,70	Bochumer . . . . .	229,90	<b>1902 Russen fest.</b>	
4% Spanier . . . . .	89,8	Baltimore u. Obioshares	97,70	<b>Später Börse entschieden fest.</b>	
4% Türken (unifiz.) . . . . .	83,15	Tendenz: fest.		<b>Frankfurt (Abendbörse).</b>	
Türkenlose . . . . .	128,20	<b>Paris. (Schluss.)</b>		Kreditactien . . . . .	—
Banque Ottomane . . . . .	594,—	3% Rente . . . . .	98,60	Disconto-Commandit . . . . .	—
Banque Paris . . . . .	1285,—	4% Italiener . . . . .	104,55	Dresdener Bank . . . . .	—
Rio Tinto . . . . .	1570,—	<b>Frankfurt (Abendbörse).</b>		Deutsche Bank . . . . .	—
Randmines . . . . .	183,—	Kreditactien . . . . .	—	Dresdener Bank . . . . .	—
Debeers . . . . .	473,—	Disconto-Commandit . . . . .	—	Deutsche Bank . . . . .	—
Robinson . . . . .	23,—	Staatsbahn . . . . .	—	Staatsbahn . . . . .	—
Eaststrand . . . . .	222,—	Lombarden . . . . .	—	Lombarden . . . . .	—
Goldfields . . . . .	189,—	Bochumer . . . . .	—	Bochumer . . . . .	—
Tendenz: fest.		Gelsenkirchener . . . . .	—	Gelsenkirchener . . . . .	—
<b>Frankfurt (Abendbörse).</b>		Harpener . . . . .	—	Harpener . . . . .	—
3% Portugiesen Ser. 1 . . . . .	64,7	Hibernia . . . . .	—	Laurahütte . . . . .	—
4% Serben . . . . .	79,70	Bochumer . . . . .	—	Hibernia . . . . .	—
4% Spanier . . . . .	89,8	Baltimore u. Obioshares	—	Italiener . . . . .	—
4% Türken (unifiz.) . . . . .	83,15	Tendenz: fest.		Portugiesen . . . . .	—
Türkenlose . . . . .	128,20	<b>Trachtbriefe und Deklarationen</b>		Mexicaner . . . . .	—
Banque Ottomane . . . . .	594,—	sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr			
Banque Paris . . . . .	1285,—	(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit			
Rio Tinto . . . . .	1570,—	oder ohne Firmen und sonstige Eintrübe, liefert			
Randmines . . . . .	183,—	Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.			
Debeers . . . . .	473,—				
Robinson . . . . .	23,—				
Eaststrand . . . . .	222,—				
Goldfields . . . . .	189,—				
Tendenz: fest.					

**Trachtbriefe und Deklarationen**

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eintrübe, liefert  
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Fremde

Übernachteten vom 18. bis 19. November.

Alte Post. Mengesdorf, Privat. v. New-York.
Bldingmeier, Kfm. v. Stuttgart.
Buzbach, Kösch, Kfm. v. Göttingen.

Kfm. v. Neustadt. v. d. Nahmer, Kfm. v. Göttingen.
Hotel Germania. Frhr. v. Harbt, Gutsbesitzer m.
Kraus v. Schleswig. Baron v. Andurt v. Genf.

Rußbaum. Zimmermann, Händler v. Waltrgen.
Samuelst, Korbmacher v. Johannsdorf.
Bark-Hotel. Kulm, Priv. v. Herrenalb.
Prinz Mag. Weil, Kfm. v. Mitleiningen.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

An Buß- und Betttag bleiben das Großh.
Softheater, die Kunsthalle, das Kunstgewerbe-
Museum, die Großh. Kunstanstalten, die
Landesgewerbehalle und der Badische Kunst-
verein geschlossen.

Gottesdienst. — 20. November.

Evangelische Stadtmiffion,
Vereinshaus Adlerstraße 23.
3 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst fällt aus.